

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM BEWEGEN



© Edith Kudlovic

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung sowie die Mitarbeiter /-innen der Gemeindebetriebe!

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	ATTERGAUER SENIORENHEIM	13
GEMEINDERAT	3	VOLKSSCHULE - HAUPTSCHULE	14
AMTLICHES / BÜRGERSERVICE	5	GESUNDE GEMEINDE	16
LOIPENPLAN	6	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	17
ABFUHRPLÄNE; MÜLLABFUHR - BIOMÜLL	7	FESTE & VERANSTALTUNGEN	22
ERÖFFNUNG DER LANDESMUSIKSCHULE	8	CHRONIK	23
KRABELSTUBE, GEMEINDEKINDERGARTEN	10	ÄRZTE-WOCHENENDDIENST	24
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	12	BERATUNGSTERMINE, IMPRESSUM	24



BÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER

Sehr geehrte St. Georgener/-innen! Liebe Jugend!

Kurz vor dem Weihnachtsfest möchten wir mit Ihnen / Euch wieder in schriftlicher Form in Kontakt treten und über die durchgeführten Projekte berichten und auch eine kurze Vorschau über die kommenden Anliegen und Projekte geben.

Neueröffnung der Landesmusikschule:

Am Samstag, den 22. Oktober 2011 wurde die neue Landesmusikschule durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer eröffnet.

Die 2-jährigen Bauarbeiten wurden Anfang Oktober 2011 abgeschlossen, so dass ab 03. Oktober 2011 der Schulbetrieb der Landesmusikschule beginnen konnte. Die Musikkapelle der 3 Attergaugemeinden bekam ebenfalls einen neuen Proberaum. 82 % der Gebäudefläche nutzt die Landesmusikschule, 18 % die Musikkapelle.

Die Kosten der neuen Landesmusikschule teilen sich zu 2/3 das Land Oberösterreich (Kulturabteilung von LH Dr. Pühringer 1/3, Bedarfszuweisungsmittel von LR Hiegelsberger 1/3) und die Gemeinde zu 1/3. Für die Kosten des Probelokals der Musikkapelle bezahlt LR Hiegelsberger 50 %, die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau 40 % und die Musikkapelle 10%.

Nach 30-jährigem Provisorium waren alle Beteiligten sehr froh, dass der Musikschulbetrieb und der Probenbetrieb der Musikkapelle nun im neuen Gebäude stattfinden kann.

Wendekreuzung:

Da im Jahr 2012 mit dem 1. Abschnitt der Ortsbildgestaltung begonnen

wird (von der OMV-Tankstelle bis zur Pfeifenstube Huber), wurde für die kommenden Monate der „Kreisverkehr Probebetrieb“ in Angriff genommen.

Mit den Sachverständigen der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck wurde der „Probebetrieb“ vereinbart, so dass während der Wintermonate ausgetestet werden kann, ob sich die Wendekreuzung bewährt. Auf die 30 km/h Beschränkung wird hingewiesen.

Ortsbildgestaltung:

Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten schreiten immer weiter voran. Es ist beabsichtigt, dass ab Herbst 2012 von der OMV-Tankstelle bis zur „Schutzengel“-Apotheke und ab Frühjahr 2013 von der „Schutzengel“-Apotheke bis zur Wendekreuzung gearbeitet wird. Der zweite Abschnitt der Ortsbildgestaltung ist für Herbst 2014 bis Frühjahr 2015 geplant. Der dritte und letzte Teil ist in der nächsten Gemeinderatsperiode von 2016 - 2018 vorgesehen. Wir ersuchen bereits jetzt die Bevölkerung um Verständnis während der Bauarbeiten.

Simonikirtag:

Der sehr beliebte Simonikirtag fand heuer wieder bei besten Wetterverhältnissen statt. Leider fand während der späten Abend- bzw. Nachstunden sowohl in der Attergaustraße als auch außerhalb des Ortskernes Vandalismus statt. Die Ortsdurchfahrt konnte statt um 22 Uhr erst um 24 Uhr durch unsere Bauhofmitarbeiter geräumt werden. Wir ersuchen alle Beteiligten (auch am Faschingdienstag!) um ordnungsgemäßes Einhalten aller bescheidmäßigen Auflagen.

Schneeräumung:

Die Marktgemeinde weist wiederum auf die Verpflichtung der Grundanrainer hin, dass Gehsteige im verbauten Gebiet von den angrenzenden Grundstückseigentümern geräumt u. gestreut werden müssen (gemäß Straßenverkehrsordnung).

Pensionierungen:

In den Monaten September und Oktober 2011 wurden folgende Mitarbeiter/-innen pensioniert:

Herr Rupert Wallinger (Bauhofmitarbeiter) und Frau Elfriede Pabinger - Rienrather (Altenfachbetreuerin im Seniorenheim)



VIZEBÜRGERMEISTER FERDINAND AIGNER

Die Marktgemeinde bedankt sich für die geleistete Arbeit und wünscht Beiden für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Neueinstellungen:

Im Gemeindedienst wurden folgende Mitarbeiter/-innen neu eingestellt:

- Frau Stefanie Hemetsberger, Kochlehrling im Seniorenheim
- Frau Barbara Binder, DGKS im Seniorenheim
- Frau Martina Mair, Fachsozialbetreuerin im Seniorenheim
- Frau Gerlinde Iberer, Pflegehelferin im Seniorenheim
- Frau Gerlinde Auer, Reinigungskraft in der Landesmusikschule
- Frau Hanna Gebhart, Fachsozialbetreuerin im Seniorenheim

Die Marktgemeinde wünscht für den beruflichen Neustart alles Gute und hofft auf gute Zusammenarbeit!

Auszeichnung für Musikkapelle:

Unsere Musikkapelle hat bei der Konzertwertung in Timelkam am Sonntag 20. Nov. 2011 mit 93,75 Punkten eine „Auszeichnung“ erhalten! Die Marktgemeinde mit Bürgermeister und Vizebürgermeister gratulieren dazu sehr herzlich!

Neujahrskonzert:

Der Attergauer Kultursommer veranstaltet bereits zum 3. Mal ein Neujahrskonzert der Wiener Virtuosen am Samstag, 07. Jänner 2012 um 18.00 Uhr in der Attergauhalle.

Abschließend wünschen wir allen Mitbürgern/-innen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger und Ihr Vizebürgermeister Ferdinand Aigner.



AUS DER GEMEINDESTUBE BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

GR-Sitzung 28. Juni 2011

Landesmusikschule; Beschlussfassung über den Ankauf der Einrichtungsgegenstände und der Musikinstrumente

Die Vergabe der Serienmöbel, der Bestuhlung, diverser Tischlerarbeiten und der Vorhänge wurde beschlossen. Weiters wurde der Ankauf eines Schlagwerks von der Fa. Musikhaus Schwaiger GmbH und der Fa. Drumhouse, Musikvertriebs GmbH beschlossen.

Landesmusikschule; Abschluss eines Bestandvertrages mit die VFI & Co KG

Einstimmig beschlossen wurde der Abschluss eines Bestandvertrages zwischen die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen i. A. & Co KG“, einerseits und der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau andererseits.

Veräußerung eines Gemeindegrundstückes an die Grundnachbarn Helmut und Elisabeth Posch

Die Veräußerung eines Gemeindegrundstückes an Helmut und Elisabeth Posch wurde einstimmig beschlossen.

Grunderwerb für die Errichtung eines Rückhaltebeckens; Abschluss von Schenkungsverträgen

Einstimmig beschlossen wurde der Abtretungsvertrag zwischen Herrn Josef Schwamberger, Herrn Johannes Sandhofer, Frau Gertrude Kutschera und Frau Martha Guzun einerseits und der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau andererseits.

Übernahme eines Grundstücksteiles aus Parzelle Nr. 1408/2 aus dem Eigentum des Landes OÖ in das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

Bei den Grundeinlöseverhandlungen für die Umfahrung St. Georgen im Attergau wurde die Parzelle Nr. 1408/2 im Ausmaß von 248 m² eingelöst, in der sich auch eine ehemals private Zufahrt befand. Da jedoch diese Zufahrt nicht mehr nur einem Anrainer dient, sondern für mehrere maßgeblich ist, hat sie nunmehr

öffentlichen Status. Da diese Erschließungsstraße ausschließlich für Gemeindeglieder der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau ist, wurde der Beschluss gefasst, das Grundstück 1408/2 mit einer Restfläche von 170 m² in das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau zu übernehmen.

Attergauer Seniorenheim; Beschlussfassung eines Finanzierungsplanes betreffend Umbau der Hausmeisterwohnung in Kurzzeitpflegezimmer

Die Finanzierung der Umbauarbeiten der ehemaligen Hausmeisterwohnung in Höhe von rd. EURO 85.000,- (exkl. MwSt.) aus der zweckgebundenen Rücklage des Seniorenheimes wurde einstimmig beschlossen.

Abwasserbeseitigungsanlage BA 17 und Wasserversorgungsanlage BA 09 – Prüfmaßnahmen; Auftragsvergabe

Einstimmig beschlossen wurde die Vergabe der Prüfmaßnahmen für die Erweiterung der Abwasserversorgungsanlage BA 17 und der Wasserversorgungsanlage BA 09.

Tourismusverband; Gewährung einer Sondersubvention für FUZO NEU 2011

Dem Tourismusverband wurde eine Sondersubvention in Höhe von € 3.500,- gewährt und die Unterstützung des Bauhofes der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau am Projekt „FUZO NEU 2011“ zugesagt.

Abschluss eines Pachtvertrages mit Frau Gertrude Kutschera zum Betrieb eines Kinderspielplatzes

Für die Errichtung eines Kinderspielplatzes „Am Weinberg“ wurde ein Pachtvertrag mit Frau Gertrude Kutschera einstimmig beschlossen.

Bauvorhaben von Herrn Dr. Klaus und Frau Mag. Eva Markowetz; Berufungsentscheidung

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass der gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 01. Juni 2011,

Zl. Bau-131/9-M0201-2011/Aig., von den Nachbarn Sonja und Georg Schachl rechtzeitig eingebrachten Berufung keine Folge gegeben wird.

Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 07. Juni 2011 wurde zur Kenntnis genommen.

GR-Sitzung 27. September 2011

Neugestaltung der Attergaustraße; Beschlussfassung des Ausführungsplanes zur 1. Bauetappe

Der Gemeinderat hat die Ausführung des ersten Bauabschnittes für den Bereich von der ÖMV-Tankstelle bis einschließlich der ersten Wendekreuzung, nach den vorliegenden Plänen, genehmigt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.49 (Schneiderbauer/Mair, Pausingergasse); Beschlussfassung

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.49 betreffend die Umwidmung von Teilstücken der Parzellen 560/1 u. 564, mit einer Gesamtfläche von ca. 241 m² von „Grünland“ in „Bauland Wohngebiet“ wurde einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.50 (Gerhard Klaus-Peter, Doblergasse); Beschlussfassung

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.50 betreffend die Umwidmung von Teilstücken der Parzellen 3211/2 u. 3213, mit einer Gesamtfläche von ca. 410 m² von „Grünland“ in „Bauland Wohngebiet“ wurde einstimmig genehmigt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.52 (Staufer, Wildenhagerstraße); Beschlussfassung

Einstimmig beschlossen wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.52 von „Sonderwidmung Tourismusbetrieb“ in „Bauland Kerngebiet“.



Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)-Änderung 1.7 (Kogl - Bereich Zufahrt Lichtenberg); Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung Nr. 7 (Kogl – Bereich Zufahrt Lichtenberg) des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 wurde genehmigt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.54 (Kogl - Bereich Zufahrt Lichtenberg); Einleitung des Verfahrens

Einstimmig beschlossen wurde die Genehmigung der Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.54 (Kogl – Bereich Zufahrt Lichtenberg).

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.57 (Betriebsbaugebiet Thern – BILLA Immobilien GmbH (Pennymarkt)); Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.57 (Betriebsbaugebiet Thern - Pennymarkt) wurde genehmigt.

Siedlungsgebiet Keltenweg; Benennung öffentlicher Verkehrsflächen

Der Gemeinderat hat einstimmig die Benennung der Straßen im Siedlungsgebiet Keltenweg als „Buchenweg“, „Birkenweg“, „Eichenweg“ und „Lindenweg“ beschlossen.

Ansuchen um Erweiterung der bestehenden 30 km/h-Zonenbeschränkung in der Ing. Sterngasse / Hummelbachgasse / Hessengasse / Rainergasse und Keltenstraße; Beschlussfassung

Einstimmig beschlossen wurde diese 30 km/h-Zonenbeschränkung.

Erweiterung der bestehenden 30 km/h-Zonenbeschränkung in der Khevenhüllergasse / Hummelbachgasse / Mitterweg und Pausingergasse; Beschlussfassung

Einstimmig beschlossen wurde eine 30 km/h-Zonenbeschränkung auf einem Teilstück der Khevenhüllergasse und Hummelbachgasse sowie am Mitterweg und in der Pausingergasse.

Hannelore Hofinger, St. Georgen i. A., Kogl 106; Ansuchen um Erwerb einer Teilfläche vom öffentlichen Gut

1. Verordnung über die Auflassung; Beschlussfassung

2. Beschlussfassung der Kaufvereinbarung

Die Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes sowie die Kaufvereinbarung wurden einstimmig beschlossen.

Familie Wangler, St. Georgen i. A. 201; Antrag auf Verordnung eines Fahrverbotes auf Teilabschnitten der öffentlichen Verbindungsstraße Parz. 4247 und Parz. 4250 zwischen GW Buch bis zur Verbindungsstraße „Oberwanger Landesstraße zum GW Buch“ Parz. 4198/1

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Ansuchen um Erlassung eines allgemeinen Fahrverbotes für Teilabschnitte der Gemeindestraße Nr. 4250 u. 4247 abgewiesen wird.

Wilhelm Mayr und Ingrid Sichler; Ansuchen um Übernahme einer privaten Straße in das öffentliche Gut

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, das Grundstück Nr. 4434/6 wegen Mangels an öffentlichem Interesse nicht in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Wasserversorgungsanlage BA 09 und Abwasserbeseitigungsanlage BA 17; Annahme des Fördervertrages

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau erklärt die vorbehaltlose Annahme der Förderungsverträge der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 27.06.2011, betreffend die Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für den Bau der Wasserversorgungsanlage BA 09 und der Abwasserbeseitigungsanlage BA 17.

Zeughäuserweiterung FF St. Georgen im Attergau; Grundsatzbeschlussfassung

Es wurde einstimmig beschlossen, dass dem Bauvorhaben „Zeughäuserweiterung der FF St. Georgen im Attergau“, nach Möglichkeit der finanziellen Mittel der Marktgemeinde St. Georgen i. A. und in Abstimmung der Landeszuschüsse grundsätzlich zugestimmt wird.

FF St. Georgen im Attergau; Gewährung einer Sondersubvention

Der FF St Georgen im Attergau wird eine Sondersubvention in Höhe von € 3.800,-- für den Ankauf eines hydraulischen Rettungsgerätes für das KRF-S gewährt.

Geh- und Radwegebaumaßnahmen entlang der Seewalchener Landesstraße; Finanzierungsplan

Beschlossen wurde die Finanzierung von Geh- und Radwegebaumaßnahmen entlang der Seewalchener Landesstraße mit Kosten in Höhe von € 174.500,-- (inkl. MwSt.) mit der Voraussetzung, dass die finanziellen Mittel der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau in entsprechender Höhe bereit gestellt werden können.

Gebärungsprüfung durch den Prüfungsausschuss; Kenntnisnahme

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 05. Juli 2011 wurde zur Kenntnis genommen.

Landesmusikschule; Beschlussfassung über den Ankauf von zusätzlichen Einrichtungsgegenständen, einer EDV-Ausstattung und Musikinstrumenten

Die Vergabe von folgenden Gewerken wurde beschlossen:

- diverse Einrichtungsgegenstände und
- Musikinstrumente.

GR-Sitzung 15. November 2011

Landesmusikschule; Beschlussfassung über den Ankauf von weiteren Einrichtungsgegenständen

Der Ankauf von weiteren Einrichtungsgegenständen sowie von Klavierzubehör wurde beschlossen.

Garantieerklärung für die VFI & Co KG, Verlängerung bis 31.01.2013 (Zwischenfinanzierung von Landesfördermitteln)

Die Verlängerung der Garantieerklärung für die VFI & Co KG wurde beschlossen.

Neufestsetzung der Entgelte für die Aktion „Essen auf Räder“

Eine Anpassung der Entgelte für die



Aktion „Essen auf Räder“ wurde beschlossen. Die neu festgesetzten Entgelte sind ab 01. Jänner 2012 gültig.

Neufestsetzung der Entgelte für das Personalesen

Für das Personalesen wurde ebenfalls eine Erhöhung beschlossen. Die neuen Entgelte sind ab 01. Jänner 2012 gültig.

Neufestsetzung der Gebühren für die Abwasserbeseitigungsanlage

Beschlossen wurde die Neufestsetzung der Gebühren für die Abwasserbeseitigungsanlage und sind ab 01. Jänner 2012 gültig.

Neufestsetzung der Wasserleitungsgebühren

Die Neufestsetzung der Wasserleitungsgebühren wurde beschlossen und sind ab 01. Jänner 2012 gültig.

Neufestsetzung der Entgelte für die Auspeisung im Schulzentrum und den Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Entgelte für die Auspeisung im Schulzentrum und den Kinderbetreuungseinrichtungen wurden neu beschlossen.

Die neu festgesetzten Entgelte sind ab 01. Jänner 2012 gültig.

Neufestsetzung der Entgelte für die Freibadeanlage im Attergauer Freizeitzentrum

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau hat die neuen Benützungsentgelte für das Freibad St. Georgen im Attergau beschlossen. Die Verordnung tritt mit 01. Mai 2012 in Kraft.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.55 (Schneeweiß Johann, Lohened); Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.55 wurde genehmigt.

TIPS ZUM WINTERDIENST FÜR BÜRGER /-INNEN

Für eine freie Fahrt auf Gemeindestraßen sind die Mitarbeiter des Gemeindeeigenen Bauhofes zuständig.

Bei Schnee und Eis auf Gehsteigen (Gehwegen) ist es die Pflicht des Liegenschaftseigentümers zu räumen und bei Bedarf zu streuen.

Was bedeutet das für den Liegenschaftseigentümer?

- Räumen Sie Gehwege und Gehsteige, damit diese für alle sicher passierbar sind.
- Häufen Sie den Schnee auf Ihrem Grundstück auf und nicht auf der Fahrbahn.
- Streuen Sie bei Glätte mit Splitt und Salz.

Wann müssen Sie räumen?

Die Verpflichtung zur Schneeräumung und Säuberung sowie Streuung der Gehsteige und Gehwege bei Schnee und Glätte gilt in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr.

Wenn es tagsüber schneit und glatt wird, müssen Sie wiederholt räumen und streuen.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Was ist noch zu beachten?

Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern sind unverzüglich zu entfernen; das bloße Absperren des Gefahrenbereiches reicht nicht.

Verantwortung:

Die Räumung von Schnee und Eis auf Gehwegen und Gehsteigen ist Sache der Liegenschaftseigentümer. Die Räumung und Streuung der Gehsteige und Gehwege durch die Gemeinde ist daher als reine Serviceleistung anzusehen und entbindet nicht von der Anrainerverpflichtung.

Der Liegenschaftseigentümer kann sich zur Erfüllung dieser Pflicht auch geeigneter Dritter bedienen. Die Verantwortlichkeit für den Zustand der Gehsteige und der Gehwege liegt aber immer beim Liegenschaftseigentümer.



Damit Sie auch bei Schnee und Eis sicher unterwegs sind, räumen die Mitarbeiter unseres Bauhofes die Gemeindestraßen und streuen bei Bedarf. Da unsere Fahrzeuge bei Schneefall und Eisglätte nicht überall gleichzeitig sein können, erfolgt die Organisation des Räum- und Streudienstes nach Dringlichkeit und dem dafür erstellten Winterdienstplan.

Damit der Winterdienst ohne Behinderung durchgeführt werden kann, werden Autobesitzer im eigenen Interesse ersucht, die Fahrspuren der öffentlichen Straßen nicht als Parkplätze zu verwenden.

Das Team des Winterdienstes hofft auf eine gute Zusammenarbeit!

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle mit den beschlossenen Tarifen und Gebühren finden Sie im Internet auf unserer Gemeindehomepage:

www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at

bzw. kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

SITZUNGSPLAN DER GEMEINDERATSSITZUNGEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2012

Dienstag, 06. März 2012

Dienstag, 24. April 2012

Dienstag, 12. Juni 2012

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr und finden im Sitzungssaal 2.OG statt.

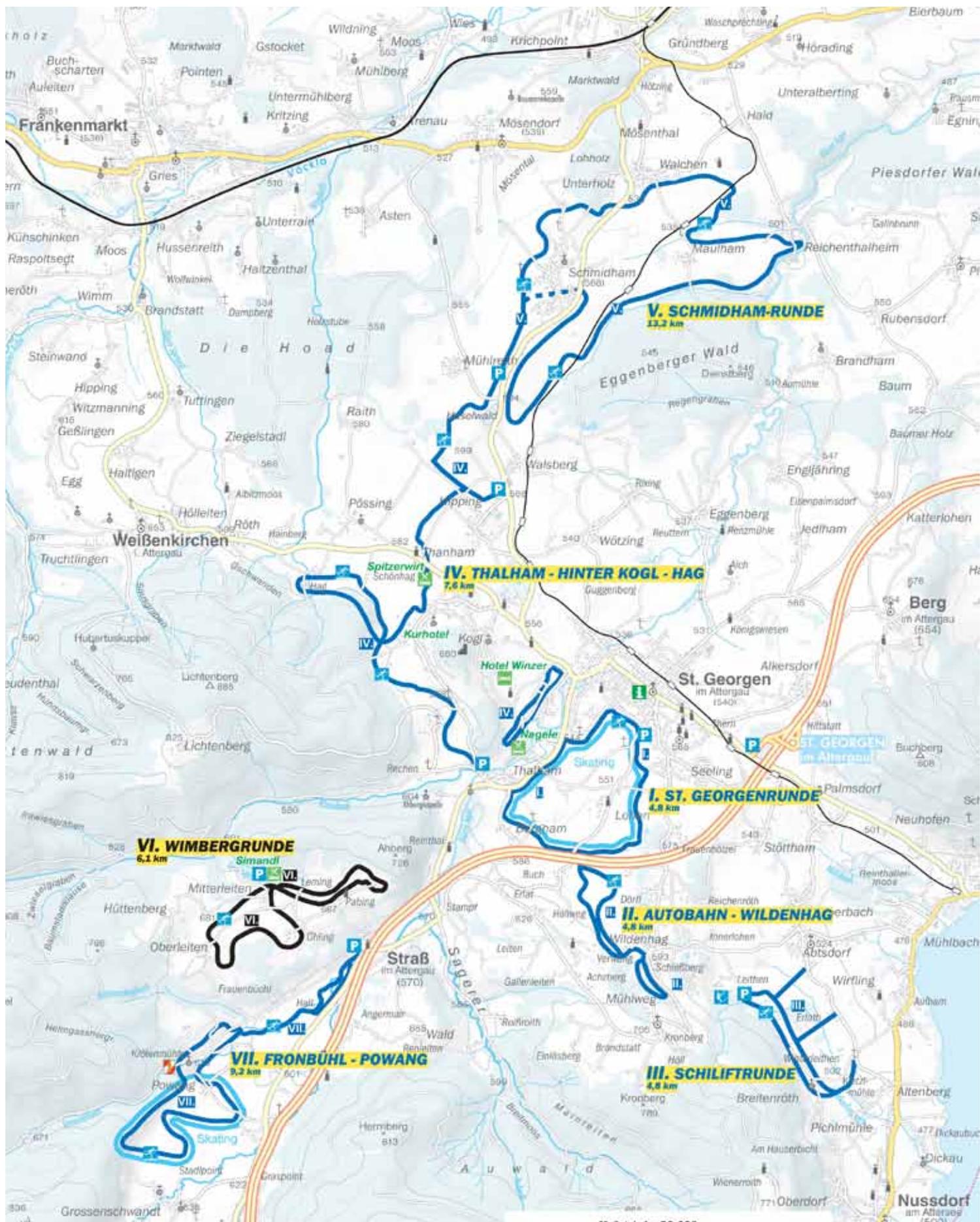
ERWEITERUNG DES FUHRPARKS



Der Fuhrpark des Bauhofes der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wurde um ein Fahrzeug erweitert. Im August dieses Jahres wurde das neue Auto in Betrieb genommen.



LOIPENPLAN





Abfuhrplan Müllabfuhr 2012

14-tägige Abfuhr (rote Markierung)		4-wöchentl. Abfuhr (blaue Markierung)	6-wöchentl. Abfuhr (gelbe Markierung)
11. Jänner 2012	11. Juli 2012	11. Jänner 2012	25. Jänner 2012
25. Jänner 2012	25. Juli 2012	08. Februar 2012	07. März 2012
08. Februar 2012	08. August 2012	07. März 2012	18. April 2012
22. Februar 2012	22. August 2012	04. April 2012	30. Mai 2012
07. März 2012	05. September 2012	02. Mai 2012	11. Juli 2012
21. März 2012	19. September 2012	30. Mai 2012	22. August 2012
04. April 2012	03. Oktober 2012	27. Juni 2012	03. Oktober 2012
18. April 2012	17. Oktober 2012	25. Juli 2012	14. November 2012
02. Mai 2012	31. Oktober 2012	22. August 2012	Donnerstag, 27. Dezember 2012
16. Mai 2012	14. November 2012	19. September 2012	
30. Mai 2012	28. November 2012	17. Oktober 2012	
13. Juni 2012	12. Dezember 2012	14. November 2012	
27. Juni 2012	Donnerstag, 27. Dezember 2012	12. Dezember 2012	

An den Abfuhrtagen (jeweils **Mittwoch**) sind die Abfallbehälter und Abfallsäcke **spätestens ab 06:30 Uhr am öffentlichen Gut** bereitzustellen!

Abfuhrplan Biomüll 2012

13. Jänner 2012	20. April 2012	27. Juli 2012	19. Oktober 2012
27. Jänner 2012	Samstag, 05. Mai 2012	10. August 2012	Samstag, 03. November 2012
10. Februar 2012	Samstag, 19. Mai 2012	24. August 2012	16. November 2012
24. Februar 2012	Samstag, 02. Juni 2012	07. September 2012	30. November 2012
09. März 2012	15. Juni 2012	21. September 2012	14. Dezember 2012
23. März 2012	29. Juni 2012	05. Oktober 2012	Samstag, 29. Dezember 2012
06. April 2012	13. Juli 2012		

An den Abfuhrtagen (jeweils **Freitag** - bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Samstag) sind die Bioabfalltonnen **spätestens ab 06:30 Uhr am öffentlichen Gut** bereitzustellen!

ENTSORGUNGSTIPPS ZUR WEIHNACHTSZEIT

Christbäume können während der Öffnungszeiten (**jeden Freitag von 13:00 - 16:00 Uhr**) bei der Grün- und Strauchschnittsammlung in der Schulstraße entsorgt werden.

Auch die Möglichkeit der Eigenkompostierung besteht.

In die Restmülltonne: Lametta, Girlanden, Spritzkerzen, Christbaumkugeln etc.

Geschenkpapier & Kartons: Größere Mengen in das Altstoffsammelzentrum - sonst gefaltet in die öffentlichen Altpapiersammelbehälter - so sparen sie Behältervolumen!

Kunststoffe & Styropor: Am besten in das Altstoffsammelzentrum bringen.

Spraydosen (Sprühschnee): Ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Batterien: In der Batteriebox in das Altstoffsammelzentrum.

Viele batteriebetriebene Geschenke können auch mit wiederaufladbaren Batterien ausgestattet werden.

Kerzenreste: Unbedingt ins Altstoffsammelzentrum, damit aus den gesammelten Kerzenresten durch ein Verwertungsunternehmen neue Fackeln produziert werden können.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

**Von November bis März
Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr**



ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Mo. 08:00 - 12:00 // Di. 08:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 // Fr. 08:00 - 18:00 // Sa. 08:00 - 12:00

Feiertagsregelung: 24. Dez. 2011: GESCHLOSSEN // 31. Dez. 2011: 08:00 - 12:00

ADRESSE: Seeringstraße 8, 4880 St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 8092



ERÖFFNUNG DER LANDESMUSIKSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Nach rund 2 Jahren Bauzeit fügt sich die Musikschule sowie das umliegende Areal gut in die Umgebung ein.

Das von Architekt Mag. Erich C. Schlager geplante Projekt wurde mit einem Kostenaufwand von rd. € 4,3 Mio. realisiert. Zwei Drittel der Kosten werden vom Land Oberösterreich finanziert.

Der moderne Neubau bietet auf 1.200 m² Fläche rund 30 Lehrern, 425 Schülern, der Musikkapelle und weiteren Vereinen eine neue musikalische Heimat. Das Unterrichtsangebot reicht von den unterschiedlichsten Instrumenten, Tanz und musikalischen Früherziehung bis hin zu „Klang und Farbe“.



Im Rahmen einer feierlichen Eröffnung mit **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** sowie vielen weiteren Ehrengästen wurde die neue Landesmusikschule am 22. Oktober 2011 ihrer Bestimmung übergeben.



Im Zuge der Eröffnung konnte sich die Bevölkerung einen Eindruck vom gelungenen Gebäude und dem musikalischen Potentiales unserer Musikschüler und Lehrer verschaffen. Mit großem Interesse (rund 1200 Besucher) wurden die Darbietungen der jungen Künstler beim „*Tag der offenen Tür*“ verfolgt.



Großen Anklang fand auch das Eröffnungskonzert am Abend mit dem „OÖ. Landesjugendchor“ und dem „Upper Austrian Jazz Orchestra“, wobei die Jazz-/ Pop-/ Rock-Lehrer der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau als Solisten fungierten.



Besonders gut gelungen ist sicherlich der Festsaal, in dem sich künftig 250 Musikliebhaber an vielen Konzerten erfreuen können.

Durch die multimediale, akustische und moderne Gestaltung wird jede Veranstaltung zum unvergesslichen Erlebnis. Benannt wurde der große Vortrags- und Konzertsaal nach dem weltberühmten **Dirigenten Prof. Nikolaus Harnoncourt**, der in unserer Gemeinde seinen Wohnsitz hat.



Veranstaltungen der

Freitag, 23.12.11 - 17.00 Uhr

„Knock on/and Woods“

VA Klarinette und Schlagwerk

Festsaal - Brigitte Schoßleitner, Luigi Thurner

Freitag, 20.01.12 - 18.30 Uhr

„Reed Sound“

VA Klarinette und Saxophon

Festsaal - Gerd Lachmayr

Montag, 23.01.12 - 18.30 Uhr

„Just together“

VA Klarinette und Gesang

Festsaal - Karl Lohninger

Dienstag, 24.01.12 - 19.30 Uhr

„Groove“

VA Schlagwerk

Festsaal - Heinz Schönpos

Montag, 06.02.12 - 18.00 Uhr

„Quertasten“

VA Klavier und Querflöte

Festsaal - Isolde Pirker, Dieter Stemmer

Dienstag, 07.02.12 - 17.30 Uhr

„Flauto dolce“

VA Blockflöte

Festsaal - Irmis Hemetsberger



Donnerstag, 09.02.12 - 18.00 Uhr

„Saitenklang“ - VA Gitarre

Festsaal - Günther Berger

Montag, 13.02.12 - 18.30 Uhr

„Blasiert?“ - VA Saxophon, Trompete, Posaune

Festsaal Heinz Kramer, Barny Girlinger, Erwin Wendl

Dienstag, 14.02.12 - 18.00 Uhr

„Guitar Sound“ - VA Gitarre, E-Gitarre

Festsaal - Bernhard Wienerroither

Mittwoch 29.02.12 - 19.00 Uhr

„Tastentalente“

Konzert herausragender Schüler /-innen dieser Instrumente des OÖ. Landesmusikschulwerkes, Festsaal

Dienstag, 27.03.12 - 19.00 Uhr

„Aufschlagreihe“

Konzert herausragender Schlagwerk-Schüler /-innen des OÖ. Landesmusikschulwerkes, Festsaal

KONTAKT:

DIREKTION: MAG. GERD LACHMAYR

SPRECHSTUNDEN:

Di. 11:00 - 12:00

Mi. 15:15 - 16:15

SEKRETARIAT: REGINA KAIBLINGER

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. 09:00 - 11:45

Di. 09:00 - 11:45 u. 14:00 - 16:00

Do. 09:00 - 11:45

TEL.NR.: 07667 / 6044

NÄHERE INFORMATIONEN DER LANDES-

MUSIKSCHULE FINDEN SIE UNTER:

WWW.LMS-SANKT-GEORGEN.AT



**PARTEIENVERKEHRS-
ZEITEN IM
MARKTGEMEINDEAMT**



Montag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**VANDALISMUS IN
ST. GEORGEN IM ATTERGAU**

In der Nacht von Sa. 19. November 2011 auf So. 20. November 2011 hatten zwei Jugendliche vor dem Gemeindeamt die frisch angepflanzten Blumen aus den Steintrögen ausgerissen! Zusätzlich wurde vorm Kaufhaus HASLINGER und vor der Pfeiffenstub'n HUBER randaliert. Die Jugendlichen wurden aufgegriffen und sind polizeilich bekannt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zukünftig sämtliche Vandalenakte seitens der Marktgemeinde zur Anzeige gebracht werden.

CHRISTBAUM



Ein herzlicher Dank gilt Herrn Ablinger für das Aufstellen des Christbaumes bei der „Schnurkurve“ und für das Anbringen der Beleuchtung.

**GRATIS VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR
EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT“**

Anlässlich des Jahres der Freiwilligenarbeit 2011 wird von der Oberösterreichischen Versicherung ein *Versicherungsschutz im Ehrenamt* seit 01. Juli 2011 angeboten.

Dieser Versicherungsschutz kann grundsätzlich für Vereine und auch für lose Zusammenschlüsse von Personen oder Gruppen beantragt werden, die dem *Gemeinwohl dienen*.

Der Begriff „*Gemeinwohl*“ bedeutet die unmittelbare materielle oder ideelle Unterstützung von gesundheitlich Bedürftigen. Inbegriffen ist auch der Tier-, Umwelt- und Landschaftsschutz.

Versichert wird auch die Betreuungstätigkeit zur sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Jedenfalls muss die Tätigkeit freiwillig und unentgeltlich sein.

Versichert sind alle natürlichen Personen mit Haupt- o. Nebenwohnsitz in Oberösterreich, mit ihrer Freiwilligenarbeit im Landesgebiet.

Interessierte Personen können sich während der Amtsstunden am Marktgemeindeamt St. Georgen i.A. (EG – Meldeamt/Standesamt) oder bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck über den Rahmenvertrag informieren.

NEUES AUS DER KRABELSTUBE



Die Kinder der Krabbelstube haben sich schon gut eingewöhnt.



Großes Staunen über unseren Igelbesuch!



Beim Schneiden, Schnipseln und Kleben beweisen die Kinder viel Kreativität.



NEUES AUS DEM GEMEINDEKINDERGARTEN

NEUE LEITUNG IM KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2011/12 werden die Krabbelstube und der Kindergarten unter einer gemeinsamen Leitung geführt.



Als neue Leiterin möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich heiße Astrid Vogeneder, bin 29 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Kinder (8 und 5 Jahre).

Nach meiner Ausbildung zur Kindergartenpädagogin und Früherzieherin in Linz hatte ich die Freude, gleich im Gemeindekindergarten beginnen zu können.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche uns allen ein reibungsloses, interessantes und spannendes Jahr!



Für unsere Exkursionen und Ausflüge haben wir Umhänge gestaltet, die uns optisch gut kennzeichnen, damit wir einander leicht finden und die unseren Kindergarten präsentieren.



Ein herzlicher Dank gilt Herrn Dipl. Kfm. Dr. Franz Dachs (Unternehmensberater) für seine großzügige Spende!

ERNTEDANKFEST

Am 02. Oktober 2011 feierten wir gemeinsam mit dem Pfarr-Caritas Kindergarten das große Erntedankfest in der Kirche.



Wir gestalteten die Messe mit unseren Liedern und Gebeten zum Dank an unsere große Auswahl an Nahrung, die uns täglich zur Verfügung steht.

Geschmückt mit unseren selbstgebastelten Obst-Kronen zogen wir in die Kirche.



Eine von den Schulanfängern gebundene Erntekrone und vielerlei Gaben, die wir vorbereitet hatten, schmückten den Altar.



MARTIN HOCH ZU ROSS!

Mit unseren Laternen in der Hand und mit Gesang folgten wir Martin auf seinem Pferd. Tatkräftig unterstützt wurden wir dabei von den Blasmusikern.

Das Fest selbst fand heuer im Garten des Kindergartens statt.

Es wurde die Martinslegende erzählt, ein Tanz vorgeführt, sowie das Märchen Sterntaler aufgeführt.

Nach dem feierlichen Teil wurde noch auf Glühwein und Kinderpunsch eingeladen.



Wir möchten uns bei den Eltern für die Keksspenden bedanken.



Besonders erfreulich war, dass die Eltern uns beim Laternenumzug am Gehsteig so diszipliniert zugesehen haben.

So konnte der Gesang und die Laternen so richtig zur Geltung kommen und die Eltern bekamen genug Gelegenheiten zum Bestaunen und Fotografieren!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. schreibt nachfolgende Dienstposten für das **Attergauer Seniorenheim** zur Besetzung aus:

A) MEHLSPEISKOCH/-KÖCHIN ODER KONDITOR/-IN

vollbeschäftigte/-r Vertragsbedienstete/-r
 Dienstbeginn: 1. April 2012
 Funktionslaufbahn: GD 19

Aufgaben:

- hauptverantwortliche, zeit- und kostengerechte Zubereitung von Mehl- und Süßspeisen, nach Vorgaben des Küchenleiters
- Mithilfe auch bei allen anderen Küchenprozessen

Aufnahmevoraussetzungen:

- Lehrabschlussprüfung als Koch/Köchin oder Konditor/-in
- Erfahrung im Großküchenbereich (evtl. auch in der Seniorenverpflegung) erwünscht
- Einverständnis zur Leistung von flexiblen Dienstzeiten mit Turnus- und Wochenenddiensten

B) KOCHLEHRLING

Dienstbeginn: 1. September 2012

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf Koch/Köchin.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Die allgemeine Schulpflicht muss zum Zeitpunkt der Anstellung erfüllt sein.
- Einverständnis zur Leistung von flexiblen Dienstzeiten mit Turnus- und Wochenenddiensten

Auswahlverfahren für beide Dienstposten:

Neben einer Objektivierung durch den Personalbeirat wird auch ein Vorstellungsgespräch sowie die Absolvierung eines Schnuppertages in der Seniorenheimküche als Auswahlkriterium herangezogen.

Ende der Bewerbungsfrist: 3. Februar 2012

Nähere Informationen über die Stellenausschreibung sowie die entsprechenden Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt (Personalabteilung, Tel. 07667/6255-19) bzw. finden Sie auf unserer Homepage unter www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at.

NÄCHSTE AUSBILDUNG - Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit:

Informationsabend: 12.01.2012, Beginn: 18.00 Uhr in der ABS Gaspoltshofen
 Aufnahmeverfahren: 17.01.2012 (Schriftliche Einladung erfolgt nach Einlangen des Anmeldeblattes)
 Lehrgangsbeginn: 30.01.2012
 Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche

Alle Infos und Formulare zur Altenbetreuungsschule des Landes OÖ erhalten Sie unter:
www.altenbetreuungsschule.at // www.gaspoltshofen.at

Für weitere Infos und Anmeldung zur Ausbildung stehen wir gerne zur Verfügung!
Alexandra Duftschmid, 07735/20047 od. 0664/73884175



ATTERGAUER SENIORENHEIM

MARTINI-GANSL-ESSEN AM 12. NOVEMBER 2011

Fleißige Hände begannen bereits am 10. November 2011 mit dem Kranzlblinden. Das Küchenpersonal ist bei so einem Fest immer am Härtesten gefordert, da etwa 600 Portionen Gänsekeulen, Serviettenknödel und Blaukraut schon sehr früh vorbereitet werden müssen.



Das Küchenpersonal war vollständig anwesend, da es ja an ihnen lag, ein gelungenes Fest auszurichten. Auch unser Heimleiter war wieder mit den Verdauungsschnäpsen unterwegs. Fr. Enthammer, Fr. Hollerweger und Fr. Kieleithner backten 532 Krapfen für die Besucher.

Es ist Samstag der 12. November 2011. Schon bald waren die Helfer vor Ort um die Standl, das Kuchenbuffet, den Speisesaal und den Fernsehraum herzurichten, um die Gäste empfangen zu können. Am Standl (Luba Stadlmayr, Irmi Strobl und Angelika Bradler) wurden Kränze, Kekse, verschiedene Schnäpse und das beliebte Salatdressing von Max dem Küchenchef verkauft.



Die Lebenshilfe Vöcklamarkt hatte wieder ein Standl, das von Theresa Richardt betreut wurde. Die Hollerweger-Buben waren erneut mit den Christbaumfiguren aus Israel anwesend und nicht zu vergessen das Standl der Wurms mit selbst gestrickten Socken.

Das Kuchenbuffet wurde von Elfriede Schneeweiss, Karin Haidecker, Johanna Scherr, Erika Hofinger, Resi Huemer und Gudrun Buchstätter betreut.

Bei der Getränkeauschank waren Hubert Tiefenthaler, Christian Trausner, Hildegard Sandhofer und Gerhard Anys vertreten.



Dieses Jahr waren es wieder sehr viele Leute, die der Einladung des Attg. Seniorenheimes folgten und es war ein Kommen und Gehen. Unsere HeimbewohnerInnen mit ihren Angehörigen mischten sich ebenfalls unters Volk und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Wir hoffen, dass es Ihnen wieder einmal geschmeckt hat und freuen uns auf ein nächstes Gansl-Essen!

20 JAHRE ATTERGAUER SENIORENHEIM

Am 2. Juli 2011 fand – exakt 20 Jahre nach dem Einzug der ersten Bewohner – das Fest zum 20-jährigen Bestehen des Attergauer Seniorenheimes statt.

Der Wettergott war den Veranstaltern nicht gut gesonnen, dennoch haben sich zahlreiche Gäste nicht davon abhalten lassen, das 20-jährige Jubiläum gebührend zu feiern.

Für die musikalische Umrahmung sorgte

mit viel Schwung das GB-Blech.

Die Gäste nahmen das Rahmenprogramm, wie Bildergalerie, Vorstellung des Hauses, Tombola und Verkostung von Flüssignahrung mit Begeisterung auf.

Der kulinarische Wegweiser führte über Grillspezialitäten, Bauernkrapfen, Kuchen und Kaffee sowie diverse Getränke zum körperlichen Wohlbefinden.

Die Einnahmen der freiwilligen Spenden werden für einen Kachelofen verwendet, der für eine gemütliche Atmosphäre im Eingangsbereich an den langen Winterabenden sorgen wird.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an alle Mitarbeiter, die zu diesem gelungenem Fest beigetragen haben!



Es spielte das „GB Blech“ (Grüner Baum Blech) auf - Hr. Horst Hager durfte natürlich wieder eifrig dirigieren.



Weil es draußen nicht so schön war, wurde das Attergaulied im Fernseh- und Speisesaal gesungen.



AL Franz Strobl und Bewohnerin Danuta Buchholz bei der Verkostung.



VOLKSSCHULE - ST. GEORGEN IM ATTERGAU - AKTUELL

Das neue Schuljahr ist schon fest im Gange. 213 Volksschüler besuchen in diesem Jahr in 11 Klassen und drei Sprachengruppen unsere Grundschule und werden von 20 Lehrern in den verschiedenen Gegenständen unterrichtet.

Zwei Lehrerinnen haben uns in die **Pension** verlassen: **SR Auzinger-Lengauer Maria** und **SR Schumer Helene**. Wir bedanken uns bei unseren Lehrerinnen für ihre geleistete Arbeit und die unzähligen Stunden zum Wohle der Schulkinder mit Gedichten, Liedern und vielen guten Wünschen.



Zurückgekehrt ist Frau Simone Vogl und neu im Team dürfen wir König Erika und Peel Regina begrüßen.

Die VS St. Georgen ist für zwei Jahre eine Projektschule unter dem Motto „Lese.Impulse“.

Aktivitäten zu diesem Projekt sind:

- Zusammenarbeit mit **Frau Starzinger / Pfarrbücherei** – Lesekisten, Büchereibesuche/Bücherrallye, Bilderbuchkino
- **11 Lesepaten** besuchen derzeit einzelne Schüler wöchentlich zum Lesetraining
- Intensives tägliches Lesetraining und Einführung des Programms Lesikus
- Autorenlesung und Märchenerzähler
- Teilnahme Leseolympiade. Schulsieger: Pachler Susanne, Wenger-Oehn Vincent und Binder Wolfgang.



Auch heuer gibt es in der Volksschule wieder einen **Schülerhort**, der von Frau Fellner Angelika sehr gut geleitet und derzeit von 18 Volksschülern nachmittags besucht wird.



Eine Neuerung ist die **außerschulische Lernbetreuung für Kinder mit Migrationshintergrund**.

Frau Wachter und Frau Dr. Grabner beschäftigen sich an vier Tagen der Woche nachmittags mit den Schülern, erledigen mit ihnen die Hausübungen und fördern sie.

Finanziert wird dieses Projekt vom Österreichischen Integrationsfonds und den Eltern.

HAUPTSCHULE & OÖ. MITTELSCHULE

SCHULE LÄUFT 2011

Das herrliche Herbstwetter nutzte die Dr.-Karl-Köttl-Schule um die schon zur Tradition gewordene Laufveranstaltung „UNSERE SCHULE LÄUFT“ durchzuführen.

Heuer fand diese Veranstaltung bereits zum 5. Mal statt und wurde wieder von Frau Elisabeth Bruckner organisiert. Das Besondere ist, dass bei diesem Schullauf die Leistung eines jeden einzelnen Starters gefragt ist, weil es nicht um Einzelsieger sondern um ein gemeinsames Klassenergebnis geht.

So macht jeder Starter die wertvolle Erfahrung: **„Auf mich kommt es an !“** Wie jedes Jahr gab es auch diesmal ein köstliches Obstbuffet.

Die Preise, jeweils ein Säckchen gefüllt mit Müsliriegeln, wurden von Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger gesponsert.

DIE SCHÜLER SCHNUPPERN BEI SPAR

70 Schüler /-innen der Dr.-Karl-Köttl-Schule folgten der Einladung von SPAR. Unter dem Motto **„Check your Job“** erfuhren die Jugendlichen unter professioneller Begleitung und Anleitung die vielfältigen Aufgabenbereiche in einem Supermarkt und durften in verschiedenen Abteilungen selbst Hand anlegen und auf **„Jobtour“** gehen.

In den Abteilungen wurde viel praktisches Know-how vermittelt, sie konnten selbst mit anpacken und hautnah erleben, was sie bei einer Lehre bei SPAR erwar-

tet und welche „Zucker!“ auf fleißige und erfolgreiche Lehrlinge warten.

Ein fingierter Einkauf mit einem vollen Einkaufswagen und die anschließende Einschulung und praktische Erprobung an der Kassa bildete für die meisten den spannendsten Höhepunkt.



Abschließend wurden die fleißigen Schüler mit einer kleinen Stärkung und einer Kinokarte belohnt.



**„JUNGE PENSIONISTEN“ HALTEN RÜCKSCHAU AUF EIN ERFÜLLTES BERUFSLEBEN
WORAUF SIE GERNE ZURÜCKSCHAUEN UND WAS IHNEN WICHTIG WAR:**

Mag. Wilhelm Auzinger

- Als Religionslehrer den christlichen Glauben in kind- und schülergemäßer Form weiter zu vermitteln.
- Habe viel von den Schülern gelernt; denke an viele Schüler mit Freude und Wohlwollen zurück. Die meisten erlebte ich als sehr nett, freundlich, höflich, motiviert, interessiert. Natürlich gab es auch Konflikte und Konfrontationen.
- Wichtig war mir der Bezug zum Pfarrgeschehen und zu den großen christlichen Festen und Feiern.
- Mit einem weinenden und einem lachenden Auge bin ich im Sommer 2011 in Pension gegangen: WEINEND = jeder Abschied fällt auch schwer! LACHEND = eine Last, die im Alter immer schwerer wird, fällt ab jetzt weg!

Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute, viel Ausdauer und einen langen Atem.

Maria Auzinger-Lengauer - Schulrat

Ich konnte viel Freude und Erfüllung am Beruf erfahren; immer wieder neue Herausforderungen; viel Einsatz und spannende Arbeit; wertvolle Begegnung und gute Beziehung zu jungen Menschen.

Der Beruf des Pädagogen ist der schönste und erfüllendste Beruf; Menschenbildung nach dem Bild Gottes und Jesus Christus als Vorbild zu vermitteln; junge Menschen auf ihrer Suche nach einem wertorientierten und sinnerfüllten Leben zu unterstützen und zu begleiten; sehr erfüllend waren auch die Freude, das Strahlen, die Fröhlichkeit, die Hoffnung und Dankbarkeit der Kinder. Dadurch wurde ich reich beschenkt!

Eva Soriat - Schulrat

Meine Unterrichtsfächer Deutsch, BE und Bewegung und Sport entsprachen meinen eigenen Vorlieben – so fiel es mir leicht, mein ganzes Herz in diese Arbeit zu legen.

Sehr wichtig war mir, den Kindern die Freude an der Sprache zu vermitteln. Weitere Anliegen: den Kindern die Augen für das Schöne zu öffnen, sie das Sehen zu lehren und in ihnen ein Gefühl für Formen und Farben zu wecken.

In Bewegung und Sport habe ich versucht, meinen Schülern die Bedeutung und den Wert eines gesunden und beweglichen Körpers zu vermitteln – auch im Hinblick für ihr geistiges Arbeiten. Die Begeisterung der Mädchen am Tanzen machte mir besondere Freude.

In der Rückschau gibt es auch Wehmut, Kinder und Kollegen werden mir fehlen. Aber auch in meinem bevorstehenden Lebensabschnitt werden Kinder einen großen Stellenwert einnehmen. Vor allem empfinde ich Dankbarkeit für ein erfülltes, sinnvolles Arbeitsleben.

SuSA – SCHULE UND SOZIALARBEIT

So heißt das neue Angebot, dass ab dem Schuljahr 2011/2012 in der Volksschule und in der Hauptschule/ Neuen Mittelschule in St. Georgen im Attergau in Anspruch genommen werden kann.

SuSA ist ein neuer sozialer Dienst der Jugendwohlfahrt, der sich an Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen richtet. Wenn sich familiäre Probleme auf den Schulalltag auswirken, bietet Schulsozialarbeiterin Alva Mörzinger konkrete Hilfe und Unterstützung vor Ort an.

Eltern können sich innerhalb der Präsenzzeiten in den Schulen in St. Georgen an die SuSA wenden oder per Telefon einen Termin ausmachen. Auch Schüler/-innen haben die Möglichkeit mit ihren Problemen „zur SuSA“ zu kommen oder den SuSA-Postkasten in der Schule zu verwenden um in Kontakt zu treten. Lehrer/-innen, die sich Sorgen um ihre Schüler/-innen machen, können sich

ebenfalls an die Schulsozialarbeiterin wenden.



SuSA kann Familien unterstützen, informieren, beraten, längerfristig Begleitung und bei Bedarf an spezialisierte Einrichtungen vermitteln.

Je nach Bedarf der Familien, kann die Begleitung durch SuSA in der Schule, im Amt oder auch bei den Familien zuhause erfolgen.

Liebe Eltern!

Auf diesem Wege darf ich mich bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Alva Mörzinger und ich bin seit dem Schuljahr 2011/2012 Schulsozialarbeiterin an den Schulen in St. Georgen im Attergau. Ich bin im Bezirk aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Studium der Sozialen Arbeit in Graz und der Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an Schulen in der Steiermark hat es mich wieder in meinen Heimatbezirk zurückgezogen.

Seit April 2011 bin ich Mitarbeiterin der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Aufgabengruppe Jugendwohlfahrt und freue mich darauf, Ihnen als Schulsozialarbeiterin zur Seite stehen zu können. Wenn Sie als Eltern Unterstützung in belastenden familiären Situationen suchen, können Sie sich jederzeit telefonisch, via E-Mail oder in der Schule in den Präsenzzeiten an mich wenden.

Wie können Sie mich erreichen?

unter der Nummer: 0664 6007273463

Per E-mail: Alva.Moerzinger@ooe.gv.at

In den Schulen:

Montags, von 07:30 – 10:00 in der HS/NMS St. Georgen i. A.

Dienstags, von 07:30 – 10:00 in der VS St. Georgen i. A.





GESUNDE GEMEINDE

ST. GEORGEN IM ATTERGAU - BERG IM ATTERGAU - STRAß IM ATTERGAU



ERÖFFNUNG DER MOUNTAINBIKE- UND NORDIC-WALKINGSTRECKEN AM GEMEINSAM - GESUND - BEWEGEN TAG

Am 26. Oktober d.J. war es soweit! Die erste Teilstrecke der Mountainbikestrecke KABONG „Lichtenberg Süd“ und die Nordic-Walking-Strecke wurden eröffnet.

Um 10:00 Uhr vormittags trafen sich bei regnerischem und eher kühlem Wetter die Bürgermeister der drei Gesunden Gemeinden St. Georgen, Straß und Berg im Attergau, der Arbeitskreisleiter Dr. Wolfgang Grabner, einige Arbeitskreismitglieder, der Vorsitzende des Tourismusverbandes Karl Wienerroither und die Mitarbeiter um die beiden Strecken zu eröffnen.

Unter den geladenen Gästen waren ebenso einige Gemeindevorstände, die Bezirksbetreuerin der Gesunden Gemeinde Sabine Stiebler und Franz Kaltenleitner, welcher sich sehr für die Mountainbikestrecke eingesetzt hat.

Eingangs wurden alle Anwesenden von Dr. Wolfgang Grabner begrüßt. Nach einer Eröffnungsrede von Bürgermeister Mag. Auzinger, in welcher er das Engagement aller Beteiligten, die für die Eröffnung beider sportlichen „Parcours“ verantwortlich sind, lobte, wurde die Strecke eröffnet.

Nachdem man eine Erfrischung zu sich genommen hatte, ging das Erkunden der Strecken auch schon los.

Mit der Eröffnung der MTB-Strecke und der Nordic-Walking-Strecke sind tolle Möglichkeiten für alle Bürger/-innen die Spaß und Freude an Bewegung haben, geschaffen worden. Voraussichtlich wird nächstes Frühjahr die gesamte Strecke eröffnet. Infos zur Streckenführung der Nordic Walking- und der MTB-Teilstrecke gibt es im Tourismusverband St. Georgen i. A.



BLUTSPENDENAKTION DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN I. A.

Di. 27.12.2011 von 15:30 - 20:30 Uhr

Mi. 28.12.2011 von 15:30 - 20:30 Uhr

Do. 29.12.2011 von 15:30 - 20:30 Uhr

Wo: Eingang Attergauhalle

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen.** Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zur kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie **sollten** in den letzten 3-4 Stunden **vor** der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und **nach** der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der **kostenlosen Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **E-Mail Adresse blutzentrale@o.rotes-kreuz.at** zur Verfügung.

INFORMATIONEN FÜR ALLE HUNDEHALTER IN ST. GEORGEN I. A.

Seit kurzer Zeit befinden sich einige Hundestationen im Gemeindegebiet, welche allen Hundehaltern für ihre Vierbeiner zur Verfügung stehen. Infos über die Standorte gibt es am Marktgemeindegam unter der Telefonnr.: 07667/6255-12 (Herr Martin Reith)

Bitte benützen Sie diese und leisten Sie somit einen Beitrag für ein sauberes St. Georgen im Attergau!

Weiters wurde die Oö. Hundehaltungssachkundeverordnung bei auffälligen Hunden um einen Verhaltenstest erweitert.



Es darf daran erinnert werden, dass Hunde bei der Wohnsitzgemeinde gemeldet werden müssen.

Folgendes muss beachtet werden:

- Mindestalter des Hundehalters: 16 Jahre
- Sachkundenachweis für das Halten des Hundes (entfällt ab dem 2. Hund)
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (mind. 725.000 EUR)
- Leinenpflicht!
- Hundekotentfernung

CHRISTIAN HINTERAUER VERÖFFENTLICHT SEINEN 3. ROMAN

Der Autor schreibt bereits seit seiner Jugend. Schon seit der frühen Schulzeit faszinierte den gebürtigen St. Georgener die bewegende Geschichte der Antike und des frühen Mittelalters.

Hinterauer setzte seine schwärmerische Leidenschaft für die Historie im letzten Jahr bereits mit zwei lebendig gezeichneten Schriftbänden um.

Rechtzeitig vor Weihnachten erschien der 3. Roman seines mittelalterlichen Helden „Gew“.

Mehr Infos über Christian Hinterauer und seine Bücher gibt es auf: www.gew-der-guraner.at



VEREINE

NEUIGKEITEN AUS DEM IMKERVEREIN ST. GEORGEN I. A.

Der Imkerverein St. Georgen im Attergau führte am 10. September 2011 bei prachtvoller Herbstwetter seinen jährlichen Ausflug durch, bei dem 30 Imker und Imkerfreunde teilnahmen. Die Fahrt führte am Vormittag nach Ansfelden in die Landesgartenschau und am Nachmittag stand die Besichtigung einer Großimkerei und des Biohofes Neubauer in Sipfbachzell am Programm, wo wir nach einer interessanten Betriebsführung durch Herrn Neubauer und seiner Gattin mit süßen Köstlichkeiten und Honig-

produkten verwöhnt wurden.

Der Imkerverein St. Georgen im Attergau hat im heurigen Jahr eine neue Honigetikette kreiert, welche einen örtlichen Bezug zu den 4 Gemeinden St. Georgen i. A., Berg i. A., Straß i. A. und Attersee herstellt. Die Etikette besteht aus der Aufschrift „Attergau Honig“ und ist mit den vier Gemeindewappen verziert. Honigkunden können sicher sein, dass sie beim Kauf von heimischem Honig ein unverfälschtes Urprodukt aus der Natur erhalten.



NEUGEGRÜNDETES JUGENDORCHESTER UND NEUE HOMEPAGE DER MUSIKKAPELLE

Unser neugegründetes Jugendorchester hatte am Samstag, den 03. September 2011 im Rahmen der „Genussroas“ beim Gasthof Schmoller den ersten öffentlichen Auftritt!



Unter der Leitung von Mathias Schönleitner unterhielten die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum mit flotten Stücken.

Nach dem Konzert bestand die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren. Selbst die Jüngsten waren von Trompete, Horn, Posaune & Co begeistert. Ein herzlicher Dank gilt der Volksbank St. Georgen im Attergau, welche die Poloshirts gesponsert hat.

Auch die Homepage der Musikkapelle wurde neu organisiert und gestaltet. Unter www.musik-stgeorgen.at können alle Interessierten sowohl Vergangenes als auch Aktuelles über das Vereinsleben nachlesen. Die Homepage wird stets aktualisiert und lädt zum Stöbern ein.

ZUBEREITUNG VON HEIMISCHM WILD

WURDE BELOHNT!

Landesjägermeister ÖR Sepp Brandmayr und Jagdleiter Jakob Wixinger konnten Familie Hauser (Tirolerhof), St. Georgen im Attergau, die begehrte Auszeichnung „Wild aus heimischen Revieren“ überreichen.

Diese Plakette erhalten Gasthöfe, die hauptsächlich heimisches Wild, und das über die klassischen Wildbretwochen hinaus, auf ihrer Speisekarte anbieten. LJM Brandmayr sowie Jagdleiter Wixinger und die Jägerschaft von St. Georgen im Attergau dankten so der Familie Hauser für ihre hervorragende Zubereitung der Wildgerichte und für die Leistung Wild aus heimischen Revieren den Gästen über das Jahr anzubieten.

WINTERSPORT



Im Zuge der Jahreshauptversammlung 2011 wurde offiziell die Leitung der Sektion Schi des USC-Attergau von Gabi Hemetsberger an Ludwig Lachner übergeben.

Die Sektion Schi wünscht allen Schisportlern einen erfolgreichen und unfallfreien Winter und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

SOZIALBERATUNGSSTELLE VÖCKLAMARKT

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen!

Vermittlung, Beratung und Informationen für ALLE Menschen die Hilfe und Unterstützung brauchen.
Vertraulich und kostenlos!

Kontakt:

Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt
Herrnwiesweg 5, 4870 Vöcklamarkt
Telefon: 07682/39527



USC ATTERGAU SEKTION FUSSBALL



Situationsbericht nach abgeschlossener Herbst-Meisterschaft 2011 :

Die Kampfmannschaft konnte nach dem bitteren Abstieg im letzten Meisterschaftsjahr fast mit dem selben Kader, jedoch mit einem neuen Trainer (Stefan Riedl) in der 2. Klasse Süd erfolgreich durchstarten. Nach dem Herbst-Durchgang überwintert das Team an der 3. Stelle, nur durch 2 Punkte vom Herbstmeister getrennt. 8 Siege stehen 2 Unentschieden und 2 Niederlagen gegenüber.

Ebenfalls erfolgreich unterwegs ist die Reservemannschaft, welche in der Herbsttabelle den 2. Rang einnimmt.

Besonders zufrieden kann man im Nachwuchsbereich sein, wo heuer 7 Nachwuchsteams im Einsatz sind. Dabei muß man besonders die U-14 Mannschaft erwähnen, welche mit einem imposanten Torverhältnis von 77:13 Meister der Oberliga Vöcklabruck/Gmunden wurde.

Im Team von Trainer Fritz Eitzinger und Co-Trainer Günter Gruber ist das Kollektiv die Stärke. Man mußte sich nur einem Gegner geschlagen geben, alle anderen Spiele wurden gewonnen.

Ebenfalls Meister in der Oberliga Vöcklabruck/Gmunden wurde das U 17 Team um Trainer Wolfgang Haberl und Co-Trainer Mag. Helmut Hüttmaier.



Die U17 Meistermannschaft mit den erhaltenen Medaillen.

Bis zur letzten Runde gab es ein spannendes Duell mit den Altersgenossen

aus Frankenmarkt. Schließlich konnte aufgrund des besseren Torverhältnisses von 64:14 der Meistertitel in den Attergau geholt werden. In dieser Mannschaft gibt es einige Nachwuchstalente, welche zeitweise auch schon in der Kampfmannschaft zum Einsatz kamen. Damit ist auch heuer wieder ein Beweis gelungen, wie effizient im Nachwuchsbereich unter dem Nachwuchsleiter Mag. Helmut Hüttmaier und den einzelnen Trainern und Co-Trainern gearbeitet wird.

Damit alle Mannschaften wieder optimal in die Frühjahrsmeisterschaft starten können, wird auch den ganzen Winter über in der Halle trainiert. Neben ca. 40 erwachsenen Kickern sind in der Sektion Fußball noch ca. 120 Nachwuchs-Fussballer im Einsatz. Und man setzt beim USC Attergau, anders als bei vielen anderen Vereinen, nur auf den eigenen Nachwuchs und kauft keine fremden Spieler zu.

NEUER STELLVERTRETER DER POLIZEIINSPEKTION ST. GEORGEN I.A.

HERR WIMMER KLAUS



Mit Wirkung vom 01. November 2011 wurde Abteilungsinspektor Klaus Wimmer vom Landespolizeikommando Oö. zum Stellvertreter der Polizeiinspektion St. Georgen i.A. ernannt.

Klaus Wimmer war zuletzt bei der PI Frankenmarkt unter anderem als Stellvertreter und als Leiter der Schwerverkehrsrgruppe Vöcklabruck eingeteilt.

Zusammen mit dem Kommandanten der PI St. Georgen i.A., Kontrollinspektor Franz Schigl, ist es der Führung der Polizeiinspektion ein Anliegen, das Sicherheitsbedürfnis der

Bevölkerung und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten. Dabei wird vor allem ein Augenmerk auf die sichtbare, uniformierte Präsenz von Polizeibeamten gelegt. Vor allem an den Wochenenden wird während der Nachtzeit vermehrt im Bereich der Lokalitäten im Ortsgebiet patrouilliert, um Sachbeschädigungen und Vandalenakte zu verhindern.

Zur Vorbeugung von strafbaren Handlungen und der Kriminalitätsbekämpfung werden Kriminalstreifen in Zivil eingesetzt.

Um das Unfallgeschehen niedrig zu halten, werden in bewährter Weise Verkehrstreifen mit Schwerpunkten Geschwindigkeitsüberwachung an den unfallträchtigen Orten, Alkoholkontrollen und Kontrollen des Schwerverkehrs durchgeführt.

Kommandant Franz Schigl und sein Stellvertreter Klaus Wimmer haben natürlich für sämtliche sicherheitsrelevanten Anliegen der Bevölkerung des Überwachungsrayons ein offenes Ohr.

ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM

Die Wintersaison 2011/2012 kann beginnen!

Die kalte Jahreszeit bricht ein und somit kann auch die Saunasaison beginnen. Im Attergauer Freizeitzentrum können Sie in der Sauna die Eiseskälte für kurze Zeit vergessen.

Da es sich bei diesem kalten Wetter nicht so gut im Freien „sporteln“ lässt, besteht im AFZ die Möglichkeit, sich im Fitnessstudio sportlich zu betätigen.

Für Tennisliebhaber stehen wieder die Tennishallen zur Verfügung.

Nähere Information finden Sie unter:

www.freizi.at





**AUSSTELLUNG IM
MARKTGEMEINDEAMT**



Im heurigen Sommer fanden wieder zwei Ausstellungen im Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau statt.

Für den großen Aufwand, welcher mit der Vorbereitung für eine solche Ausstellungen verbunden ist, gilt den Künstlerinnen **Susanne Augustin und Edith Kudlovic (Bild oben) ein besonderer Dank!**

**ÖTB ST. GEORGEN FEIERT
DREIFACH-ERFOLG BEI LANDES-
MEISTERSCHAFT IN KIRCHDORF**



Der Allg. ÖTB Turnverein St. Georgen i.A. konnte nach den Landes- und Bundesmeisterschaften im Frühjahr auch bei der 3. offenen Landesmeisterschaft in Kirchdorf/Krems am 22. Oktober 2011 hervorragende Ergebnisse verzeichnen.

Mario Moser gewann im 7-Kampf der AK18 vor seinen Vereinskollegen Simon Nagl und Bernhard Lettner. In der Mannschaftswertung konnten sich diese drei Turner gemeinsam mit Thomas Neuhuber (5. Platz in der AK16) den Mannschafts-Landesmeistertitel sichern und qualifizierten sich auch für die Bundesmeisterschaft am 19.11. in Schwaz in Tirol.

Bei den Bundesmeisterschaften konnte die Mannschaft des ÖTB St. Georgen dann auch den Bundesmeistertitel erringen. **Herzliche Gratulation zu diesen hervorragenden Leistungen!!**

ATTERWIKI - WOFÜR GELD ZUR VERFÜGUNG STEHT

Das AtterWiki-Projekt ist gut dotiert, jedoch steht das genehmigte Budget nurmehr 2012 und 2013 zur Verfügung. Die Wissensdatenbank ist nur ein Teil des Projektes AtterWiki. Während die Arbeit der AtterWiki-Autoren ehrenamtlich erfolgt, steht für viele andere Maßnahmen ein gut dotiertes Budget zur Verfügung.

AtterWiki kann für nichtkommerzielle Veranstaltungen und Ausstellungen, für Digitalisierungen von Büchern, Filmen, Dias, Fotos, Rechercharbeiten uvm. Geld zur Verfügung stellen, wenn das Ergebnis der Öffentlichkeit präsentiert werden kann und sonstige Förderrichtlinien erfüllt werden.

AtterWiki lädt daher alle Gemeinden, Vereine, Schulen, Institutionen und Privatpersonen ein, entsprechende Ideen einzubringen. Beispielhaft können hier angeführt werden: Gedenk- u. Jahrestage, Vereinsjubiläen, Zeitzeugenberichte, Vorbereitungen zu Büchern und Broschüren, Gemeinde-, Haus- und Ortschroniken, Archive oder Recher-



chen zu den verschiedensten Themen, die im AtterWiki behandelt werden. Nicht alle Gemeindebürger haben die Möglichkeit das Internet zu nutzen. Wir bieten daher jeder Gemeinde bei Interesse die Möglichkeit einer Veranstaltung zu einem selbst gewählten Thema oder zu einer allgemeinen AtterWiki-Vorstellung an.

Interessenten wenden sich an das REGATTA-Büro in Seewalchen, 07662/29199 oder an AtterWiki-Obmann Franz Hauser, 0664/73839406, info@atterwiki.at.

Spaß mit Köpfchen!

YOUNG CLEVER! @

Arbeitskreis "Suchtprävention" der Marktgemeinde St. Georgen/Attergau
Gastronomen der Attergauerstraße

www.jugendschutz-ooe.at

Ohne Aufsichtsperson (mit Zustimmung der Eltern):

< 14 Jahre	5 - 22 Uhr
14 & 15 Jahre	5 - 24 Uhr
> 16 Jahre	unbegrenzt

WIR SETZEN ZEICHEN

< 16 Jahre	Rauchen und Alkohol
> 16 Jahre	Harte Getränke, Alkopops und übermäßiger Alkoholkonsum



FF ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Am 22. Oktober 2011 nahm die Feuerwehr St. Georgen im Attergau beim THL-Tag in Haag am Hausruck teil.

Wir konnten Platz 3 belegen, wobei es bei diesem Bewerb nicht um den Rang, sondern vielmehr um den Lernfortschritt ging, wie:

Patientengerechte Rettung

Hierbei handelt es sich im Prinzip um ein Ausbildungstraining mit dem Schwerpunkt der patientengerechten Rettung von Personen aus einem verunfallten Fahrzeug.

Schwerpunkte liegen hier auf dem optimierten Personaleinsatz, sowie einer strukturierten Vorgangsweise beim Einsatz.

Lerneffekt und Erfahrungsaustausch

Ziel ist der gegenseitige Lerneffekt und der Erfahrungsaustausch von Feuerwehren, die bei Einsätzen mit dem Schwerpunkt „Technische Hilfeleistung“ nach Verkehrsunfällen gefordert sind.

Verschiedene Szenarien

Ein Unfallszenario wird mit zwei Fahrzeugen und weiteren Hindernissen aufgebaut, ein Verletztendarsteller wird im Fahrzeug platziert. Das Fahrzeug kann dabei auf den Rädern stehen, auf der Seite oder am Dach liegen.

Fixe Hindernisse wie Elektrokästen oder Bäume oder auch Betonleitwände erschweren die Rettung und dürfen nicht entfernt werden.

Nun hat das aus sechs Personen bestehende Team 20 Minuten Zeit, diese Person unter Beachtung der einsatztaktischen Maßnahmen aus dem Unfallfahrzeug zu befreien.

Der Gesundheitszustand des Unfallopfers bleibt stabil, wenn der innere Retter die entsprechenden Maßnahmen trifft. Besonderer Wert wird auf eine patientenschonende Rettung gelegt, die Zeit ist nur sekundär. Um auch entsprechende Anforderungen zu stellen, werden die Fahrzeuge zuvor beispielsweise mit Baggern etc. entsprechend deformiert.



Erstmals in Oberösterreich

Während diese Ausbildungsveranstaltung im Ausland bereits nichts Neues mehr darstellt, fasst die THL-Unfallrettung in Österreich langsam Fuß.

Beginnend von der Tiroler Gruppe Zirl folgte dann auch die FF Haag am Hausruck, weitere folgen nun nach und nach. Insgesamt 14 Gruppen aus Oberösterreich, Bayern, Niederösterreich und Tirol pilgerten nach Haag, um sich dort zu messen bzw. den interessierten Besuchern diese Ausbildungsvariante schmackhaft zu machen

TOURISMUSVERBAND - KELTEN FÜR DIE SEELE

Bewohntes Keltenhaus und keltische Feiertage am Keltenbaumweg. Leckeres Steckerlbrot, spannende Geschichten und (fast) echte Kelten belebten im Juli und August das Keltenhaus am Keltenbaumweg. Sonntagnachmittag erzählten und zeigten die Keltenführer Sabine, Katharina und Maria Wissenswertes aus längst vergangenen Zeiten, während sich die Kleinen in ein keltisches Gewand trauten, um so zum Schmied, Druiden oder Kämpfer zu werden.



Da die Kelten auch gerne feierten, wollten wir den Brauch nicht abkommen lassen und feierten Beltane (Frühlingsbeginn), Litha (den längsten Tag im Jahr), Mabon (Erntedank) mit Lesungen von Autor Christian Hinterauer und Samhain (Halloween). Der „Kelten.Baum.Weg“ erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit und ist ein populäres Ausflugsziel. Nachdem die Natur ihre Spuren hinterlässt, werden im Frühjahr einige Stationen wieder auf Vordermann gebracht bzw. ausgetauscht, um den Weg wieder „saisonfit“ zu machen.



KINDER SAGEN DANKE!

Über ein Jahr ist es her, dass die Chöre aus dem Attergau und die Musikkapelle ein großartiges Benefizkonzert für das **Jugend- und Kinderzentrum „GERALD“** in der Mongolei veranstalteten.

Hiermit möchten sich die bereits eingezogenen Kinder und das Team „GERALD“ recht herzlich für das Engagement und die zahlreichen Spenden bedanken! Mit Ihrem Dazutun konnte für die ärmsten Kinder eine Nachmittagsbetreuung in den Ger Districts vom Ulan Bator errichtet und mitfinanziert werden.

DANKE!

www.brandner-grabner.at
www.aiuto.at





WIR SIND FÜR SIE DA!

Die Betreuung für Menschen mit Demenz wird immer am Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten.

Betreut werden die Besucher /-innen von professionellen sowie von speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter /-innen.

Der Kostenbeitrag für die Nachmittagsbetreuung beträgt € 15,00, Getränke und kleine Imbisse inklusive.

VOLKSHILFE VÖCKLABRUCK

Industriestraße 33 - 4840 Vöcklabruck

KONTAKT: Michalea Pesendorfer

TELEFONNR.: 07672/78 345-40



24H BETREUUNG FÜR ZUHAUSE

HILFE in WÜRDE ist ein Privater/Gemeinnütziger Verein der in ganz Österreich und Europa tätig ist.

Wir bieten eine fachgerechte Hilfe durch qualifiziertes Personal damit Sie oder ihre Angehörigen in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

- Langzeitbetreuung
- Kurzzeitbetreuung

Wir beraten Sie gerne, rufen sie uns einfach an.

Tel.: 07682 / 39 808 (Mo.-Fr. von 08.00 - 16.00)



EIN „SPIELRAUM FÜR DIE JÜNGSTEN“ AM RUBENSHOFF

Ein Raum für Spiel und Entfaltung, ausgestattet mit Spiel- und Bewegungsmaterialien, die den individuellen Entwicklungsbedürfnissen der Kinder entsprechen, findet man im Rubenshof.

Die Materialien stehen den Kindern frei zur Verfügung und die Kinder entscheiden für sich, wie lange und mit wem sie zusammen sein möchten. Der Forschergeist des Kindes bekommt Raum um „sich selbst zu bilden“, so wie die Welt und ihre Gesetze zu entdecken und zu verstehen. Dafür stehen unter anderem Hengstenberg- und Piklermaterialien zur Verfügung. Der Spielraum ist eine begleitete Eltern-Kind-Gruppe. Die Eltern sind in dieser Zeit anwesend und begleiten das Spiel ihrer Kinder durch waches Zuschauen bzw. nehmen an kleinen Spielsequenzen teil, in denen den Kindern die Führung überlassen ist. Die Eltern haben somit die Möglichkeit, ihre Kinder für eine gewisse Zeit ungestört zu erleben, sich an den Kindern und ihren Entdeckungen mitzufreuen und zu erleben, wie Kinder Schwierigkeiten meistern. Der Spielraum bietet auch den Eltern Gelegenheit, Vertrauen in die Selbstständigkeit und Kompetenz des

Kindes zu gewinnen. Durch die Aufmerksamkeit und gelassene Anwesenheit kann eine achtsame, wertschätzende Begegnung stattfinden. Im Spielraum sind pro Gruppe ca. 6 – 7 Kinder.

Die Spielraumbegleiterin nimmt aufmerksam am Tun der Kinder teil und unterstützt die Kinder dort, wo es nötig ist. Sie ist auch für die Eltern da, das Vertrauen zu ihren Kindern zu stärken, ihnen z. B. zu zeigen, dass Kinder sehr erfinderisch sind, selbst Lösungen zu finden. Alle 6 Wochen findet ein Elternabend statt, wo ein Austausch über gemeinsame Erlebnisse im Spielraum bzw. aktuelle Erlebnisse von zu Hause möglich ist. Die Eltern können dabei Unterstützung in ihrem Eltern-sein bekommen und sich diese gegenseitig geben.



**Weitere Informationen und
Anmeldung bei Gabi Ertl unter
0664 / 1723091
www.rubenshof.at**

TAGESELTERNAUSBILDUNG DES OÖ FAMILIENBUNDES

Der OÖ Familienbund startet einen Tageselternausbildungslehrgang!

Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/-innen auf ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet.

Ein Praktikum bei aktiven Tagesmüttern/-vätern bietet Gelegenheit dazu, den Arbeitsalltag näher kennen zu lernen.

Dauer/Termine:

Freitag, 15.00 bis ca. 20.00 Uhr,

Samstag, 08.00 bis ca. 18.00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs am Samstag und Sonntag von 8.30 bis 17.30 Uhr

- 06. und 07. April 2012
- 13. und 14. April 2012
- 27. und 28. April 2012
- 04. und 05. Mai 2012
- 19. und 20. Mai 2012
- 25. und 26. Mai 2012
- 01. und 02. Juni 2012
- 15. und 16. Juni 2012
- 06. und 07. Juli 2012

Kosten:

(inkl. Pausenverpflegung, Kursunterlagen, Erste-Hilfe-Kurs, Zertifikat)

- für Familienbund-Mitglieder: € 559,-
- für Nichtmitglieder: € 579,-

Ort:

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177

4040 Linz

<http://sanktmagdalena.at>

Kontakt und Anmeldung:

OÖ Familienbund
Familienservicebüro
Hauptstraße 83-85
4040 Linz

Tel.Nr.: 0732/603060 DW 12 oder 17

E-Mail:

kinderbetreuung@ooe.familienbund.at

Homepage:

www.ooe.familienbund.at/kinderbetreuung



TOURISMUSVERBAND - NEUBESCHILDERUNG IM ATTERGAU

Im Herbst 2010 wurde das Projekt „ver-WEGener Attergau“ bei der Förderstelle eingereicht und im April 2011 erfolgreich bewilligt. Das Projekt beinhaltet die optimale Umsetzung von Rad- und Wanderwegen sowie einer Mountainbikestrecke – dazu gehört die fachgerechte Beschilderung sowie eine dazugehörige Karte. Lange wurde getüftelt und geplant – jetzt heißt es die Wanderwegbeschilderung in die Tat umzusetzen. Gestartet wird mit der Beschilderung am und rund um das Wandergebiet Lichtenberg im Frühjahr, die weiteren Wandergebiete Kronberg, Buchberg folgen

sukzessive. Die bestehenden grünen Schilder werden durch die österreichweite gelbe Beschilderung ausgetauscht. Im Falle, dass neue Steher zur besseren Orientierung aufgestellt werden müssen, werden die Grundeigentümer persönlich kontaktiert. Der Alpenverein St. Georgen wird sich an der Installation der Wanderwege aktiv beteiligen, wobei wir uns im Vorhinein herzlich bedanken. Genauso wollen wir uns bei allen beteiligten Gemeinden und Gemeindebediensteten – im und um den Attergau – bedanken, die uns tatkräftig unterstützen das Projekt umzusetzen.

Die erste Teilbeschilderung der Mountainbikestrecke „KABONG“ (Lichtenberg Süd) wurde am 26. Oktober 2011 gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde eröffnet. Die zweite Etappe erfolgt im Frühjahr und betrifft die Strecke Kronberg - Wienerroith. Danke an die Bringungsgenossenschaft Lichtenberg Süd sowie die Familie Mayr-Melnhof, die durch die Bereitstellung der Wege die Mountainbikestrecke ermöglichen. Die Route ist von Ende April bis Ende Oktober befahrbar und wird in die neue Karte eingebaut.

**Sollten Fragen zur Beschilderung auftauchen, dann kontaktieren Sie bitte das Tourismusbüro St. Georgen – 07667 6386.
Wir freuen uns natürlich über Anregungen!**

ATTERGAUER NEUJAHRSKONZERT 2012 MIT DEN WIENER VIRTUOSEN

am 7. Jänner 2012, 18:00 Uhr, Attergauhalle, St. Georgen i. A.

Zum Start in die neue Saison und gleichzeitig als winterlichen Kontrapunkt präsentiert der Attergauer Kultursommer am 7. Jänner 2012 sein mittlerweile zum Fixpunkt gewordenes Neujahrskonzert. Im Rahmen dessen laden die Wiener Virtuosen zum stimmungsvollen Jahresauftakt in die bewährte Attergauhalle St. Georgen.

Das Neujahrskonzert 2012 steht ganz im Zeichen vertrauter Klänge:

Eingeleitet wird der Abend mit der Ouvertüre zur Operette „Eine Nacht in Venedig“, einer der großen Meisterouvertüren von Johann Strauß, und mit seinem großartigen Walzer „Wiener Blut“ überreichen die Wiener Virtuosen dem Publikum im Attergau einen prächtigen „Strauß typisch wienerischer Melodien“, wie der Komponist diesen Walzer selbst bezeichnet hat. Dass Josef Strauß seinem zu Recht weltberühmten Bruder Johann als Komponist ebenbürtig war, ist längst erkannt. Johann Strauß selbst hat gesagt, Josef sei der Begabteste der Brüder gewesen, er selbst sei nur populärer! Zwei seiner schönsten Walzer, die „Dorfschwalben aus Österreich“ und „Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“ sind im Programm zu hören. Ein ‚Tanz ohne Ende‘, wie Johann Strauß seinen ‚Musikalischen Scherz‘, das ‚Pertuum

mobile“, bezeichnet hat, und einige rasante Polkas, wie die bekannte „Annenpolka“, garantieren einen beschwingten Abend und runden das diesjährige Neujahrskonzert ab.

Als Gast am Klavier stellen die Wiener Virtuosen dieses Jahr die in Wien beheimatete Jasminka Stancul vor, eine international gefeierte Pianistin und Gewinnerin des 1. Preises des Internationalen Beethoven-Wettbewerbs. Sie ist in der Saison 2011/2012 „artist in residence“ im Wiener Musikverein und arbeitete in ihrer erfolgreichen Karriere mit vielen bedeutenden Dirigenten, Orchestern und Ensembles zusammen.

Im Februar 2012 gibt sie ihr Debüt in der Royal Albert Hall mit dem Royal Philharmonic Orchestra unter Daniele Gatti. Mit dem berühmten „Konzert für Klavier und Orchester in Es-Dur, KV 271, „Jeunehomme“, einem der schönsten Klavierkonzerte Mozarts, präsentiert sich die Künstlerin zum erstenmal im Attergau.

INFORMATION UND KARTENVERKAUF

Tourismusbüro St. Georgen i. A.
Tel.: 07667/6386 Fax 07667/6386-40
E-Mail: info@attergau.at
www.attergauer-kultursommer.at

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2011

- 24.12. // 13:00 - 16:00** Modelleisenbahn Ausstellung, Volksschule Straß i.A.
24.12. // 21:45 Turmblasen, Pfarrkirche St. Georgen i.A.
24.12. // 22:30 Christmette, Pfarrkirche St. Georgen i.A.
31.12. // 19:30 Silvesternacht mit festlichem Menü u. Tanzmusik, Söllingers Attergauhof, Infos unter Tel.: 07667/6406

JÄNNER 2012

- 07.01. // 18:00** Neujahrskonzert der Wiener Virtuosen, Attergauhalle VVK: Tourismusbüro St. Georgen i.A. Tel.: 07667/6386
07.01. // 10:00 - 16:00 Modelleisenbahn Ausstellung, Volksschule Straß i.A.
14.01. u. 15.01. // Karate dô Lehrgang in der Attergauhalle
28.01. // 20:00 Sportlerball

FEBRUAR 2012

- 4.02. // 20:00** Maskenball der Liedertafel

MÄRZ 2012

- 24.03. // 20:00** Jahreshauptversammlung ÖTB St. Georgen im Attergau, GH Kastl

**INFORMATIONEN ÜBER DIE
VERANSTALTUNGEN ERHALTEN SIE BEIM
TOURISMUSVERBAND!**

Tel.: 07667/6386 // www.attergau.at



CHRONIK - vom 01. Juni 2011 bis 30. November 2011



- Dürnberger Josefin, Weinbergweg
- Hemetsberger Luise, Am Weinberg
- Schimek Daniel, Alkersdorf
- Maksutaj Leonesa, Stelzhammerstr.
- Brandis Maximilian, Thalham
- Miksch Thomas, K.F.Meergrafstr.
- Hölzli Henrik, Am Weinberg
- Hoffer Anna Lena, Attergaustraße
- Zhabolli Dafina, Mondseerstraße
- Schachl Moritz, Lohen
- Llijazi Lejla, Kottulinskystraße
- Eder Paul Josef, Hessengasse
- Götzenborfer Samuel, Am Weinberg
- Wallner Moritz, Kottulinskystraße
- Walingler Lisa-Maria, Alkersdorf
- Kutschera Leon, Doblbergasse
- Pöllmann Christoph, Alkersdorf
- Dollberger Simon, Mitterweg
- Höchsmann Lena, Kogl
- Strobl Marlis, Grüner Weg
- Prügger Paula, Attergaustraße
- Spitzer Amelie, Attergaustraße
- Kastrati Florena, Attergaustraße
- Neuhofer David, Am Weinberg
- Steindl Michael, Kottulinskystraße

- Aumüller Bettina & DI (FH) Dürnberger Josef
- B.A. Lacher Stefanie & Meergraf Franz
- Steinberger Martina & Dipl.-Ing. (FH) Rabanek Alexander
- Innerlohinger Martina & Zieher Robert
- Putz Anja & Huemer Wolfgang
- Haustein Nadine & Spionek Ronny

Silberne Hochzeit, 25 Jahre:

- Rabanek Elisabeth & Helmut
- Gruber Hedwig & Hermann
- Mair-Zeiningler Anna & Herbert
- Krasniqi Linda & Martin
- Neubacher Adelheid & Werner
- Staufer Maria Brigitte & Franz
- Zauner Andrea & Adolf
- Jochimstal Maria & Anton

Goldene Hochzeit, 50 Jahre:

- Ablinger Herta Maria & Johann
- Burkowski Elisabeth & Johann
- Lohninger Christine & Josef
- Hoepffner Ute & Wilhelm

Diamantene Hochzeit, 60 Jahre:

- Gschwandtner Margarethe & Franz

HERZLICHE GRATULATION
DEN JUBELPAAREN UND ALLES GUTE!



- Hodinka Marianne, 80
- Wienerroither Karl, 80
- Haberl Theresia, 80
- Pennetzdorfer Elisabeth, 80
- Loicht Karl Heinz, 80
- Pölz Josefa, 80
- Six Anna, 80
- Geyer Anton, 85
- Hazod Ernestine, 85
- Eder Karolina, 85
- Binder Maria, 85

- Frahamer Pauline, 90
- Ablinger Marianne, 95

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH DEN
GEBURTSTAGSJUBILAREN!



- Stelzhammer Franz, 77
- Hemetsberger Maria, 89
- Bauer Elisabeth, 40
- Kurz-Kitzmantel Franziska, 88
- Kroiss Karolina, 88
- Schneeweiß Aloisia, 90
- Kaiblinger Berta, 89
- Reinhart Anna, 89
- Konradschwandtner Theresia, 91
- Ing. Habermaier Ernst, 90
- Kuchler Berta, 78
- Schweiger Angela, 88
- Hiesel Olga, 70
- Dr.med.univ. Peter Franz Greil, 53
- Reiter Leonhard, 66

DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS
IN EHRENDER ERINNERUNG.

WIR GRATULIEREN DEN ELTERN UND
WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT DEM KIND!



Frisch vermählt:

- Dannhofer Tanja & Prudl Robert
- MAS Pichler Ulrike & Nußbaumer Klemens
- Emeder Daniela & Hemetsberger Franz
- Kelmendi Ornela & Shala Gazmend

NACHRUUF AUF EHRENZEICHEN- TRÄGER ING. ERNST HABERMAIER

Am 08. September 2011 starb der Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Herr Ing. Ernst Habermaier.

Er war Ehrenobmann der Kameradschaftsbundes sowie des USC Attergau, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Attergauer Raiffeisenbank, Mitglied der Offiziersgesellschaft und mehrerer Vereine sowie Träger des Goldenen Bruches.

*Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.*



DR. GRABNER WOLFGANG
GRÜNER WEG 16, 4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU
TEL.: 07667 / 88 57

DR. LANDLINGER JOSEF
JAKITSCHGASSE 13, 4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU
TEL.: 07667 / 65 50

DR. PHILLIPP HERWIG
ATTERGAUSTRASSE 45, 4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU
TEL.: 07667 / 63 03 ODER 63 06

DR. WENGER-OEHN MARKUS
SEESTRAÙE 2, 4865 NUßDORF AM ATTERSEE
TEL.: 07666 / 80 44 (PRAXIS)

DR. FRÖMEL BERNHARD
KIRCHENSTRASSE 28, 4864 ATTERSEE AM ATTERSEE
TEL.: 07666 / 77 72 (PRAXIS)

DR. KAINHOFER ERWIN
OBERWANG 15, 4882 OBERWANG
TEL.: 06233 / 82 07

JÄNNER 2012	
01. JÄNNER	DR. FRÖMEL, 0664 / 50 40 576
06. JÄNNER	DR. GRABNER, 07667 / 88 57
07. - 08. JÄNNER	DR. KAINHOFER, 06233 / 82 07
14. - 15. JÄNNER	DR. FRÖMEL, 0664 / 50 40 576
21. - 22. JÄNNER	DR. PHILLIPP 07667/6303 ODER 07667/6306
28. - 29. JÄNNER	DR. WENGER-OEHN, 0664/11 69 364
FEBRUAR 2012	
04. - 05. FEBRUAR	DR. LANDLINGER, 07667 / 65 50
11. - 12. FEBRUAR	DR. GRABNER, 07667 / 88 57
18. - 19. FEBRUAR	DR. KAINHOFER, 06233 / 82 07
25. - 26. FEBRUAR	DR. FRÖMEL, 0664 / 50 40 576
MÄRZ 2012	
03. - 04. MÄRZ	DR. PHILLIPP 07667/6303 ODER 07667/6306
10. - 11. MÄRZ	DR. WENGER-OEHN, 0664/11 69 364
17. - 18. MÄRZ	DR. GRABNER, 07667 / 88 57
24. - 25. MÄRZ	DR. LANDLINGER, 07667 / 65 50
31. MÄRZ	DR. KAINHOFER, 06233 / 82 07

WOCHENENDDIENSTE GELTEN VON SA. 11:00 UHR BIS MO. 07:00 UHR // NACHTDIENSTE JEWEILS AB 14:00 UHR AUSKUNFT ERTEILT DAS RK ST. GEORGEN

TEL.: 07667 / 62 44 NOTRUF: 144 - ÄRZTENOTRUF: 141 (OHNE VORWAHL)

BERATUNGSTERMINE

RECHTSBERATUNG KOSTENLOS
jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 08:30 bis 10:00 Uhr
im Marktgemeindegamt 1. Stock

VORANMELDUNG ERBETEN
UNTER TEL.: 07667 / 62 55 - 0

MUTTERBERATUNG
In der Kinderstube
„Hänsel und Gretel“
(Gemeindekindergarten)

Termine:

Montag, 09. Jänner 2012 - 15.00 Uhr
Montag, 06. Februar 2012 - 15.00 Uhr
Montag, 05. März 2012 - 15.00 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)
Marktgemeinde St. Georgen im Attergau
FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger; REDAKTION: AL Franz Strobl;
LAYOUT: Bernadette Huschka, Yvonne Aicher; FOTO: Marktgemeinde, Privat
A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at;
www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;
BLATTLINE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im
Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte
DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; AUFLAGE: 1600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

FREITAG, 02. MÄRZ 2012

AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN UNTER WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN
INFORMATIONEN BETREFFEND ÖFFENTLICHER SERVICELEISTUNGEN.